Technisches Merkblatt

ISO-9001/14001-zertifi-

Creaton Vollton

Hoch pigmentierte, wasserverdünnbare Volltonfarbe

Anwendung	Stark pigmentierte Abtönpaste, die auch als Fertigfarbe für Innen- und Aussenanstriche verwendet werden kann. Creaton Vollton ist silikat- und kalkverträglich, hochdeckend, farbstark und organisch gebunden. Alle Farbtöne können untereinander gemischt, mit weisser Abtönfarbe aufgehellt oder pur im Originalfarbton verarbeitet werden.
Eigenschaften	- Breit verträglich mit den meisten wasserverdünnbaren Produkten, alkalibeständig - Kann als alleiniger Anstrich im Innen- und Aussenbereich eingesetzt werden - Hochdeckend - Lichtecht mit höchster Wetterbeständigkeit - Untereinander mischbar - **Entspricht Minergie-ECO, Innenbereich eco Basis und Aussenbereich eco 2** - **Schweizer Umwelt-Etikette Kategorie C**
Technische Daten	**Bindemittel** Alkalibeständiges Acrylpolymer **Farbton** schwarz, kobaltblau dunkel, kobaltblau hell, nickeltitangelb, oxidgelb, oxidrot hell, oxidrot dunkel, siena natur, oxidgrün, umbra grünlich, umbra gebrannt **Farbtonbeständigkeit gemäss BFS-Merkblatt Nr. 26** Klasse: A / Gruppe: 1 **Glanzgrad** Matt **Lieferform** Streichfertig, leicht thixotrop **Gebinde** 1 kg **Festkörpergehalt DIN EN 3251** 50–60 %, Mittelwert **Korngrösse** S_1 fein < 100 µm **Dichte DIN EN 2811** 1,30–1,50 g/ml, Mittelwert ***Kenndaten nach DIN EN 13300*** **Nassabrieb** Klasse 2 **Kontrastverhältnis (Deckvermögen)** Klasse 1 bei 7.5 m^2/l (> 99,4 %) je nach Farbton **Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN EN 1062** (sd-Wert) $\geq$ 0,14 < 1,40, mittel V_2 **Wasserdurchlässigkeitsrate nach DIN EN 1062** (w-Wert) $\leq$ 0,1 m kg/m^2 x $h^{0.5}$, niedrig W_3
Untergrund	Geeignet auf Sichtbeton, Weiss- und Zementputz, Kunststoffabrieb, Mauerwerk, Gips, Holz, Papier, Karton, sowie auf tragfähigen Altanstrichen von Mineral- oder Dispersionsfarben. Der Untergrund muss sauber, trocken, trag- und saugfähig sowie frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen, wie Fett, Öl, Staub, Algen, Moosen, losen Schichten oder anderen Verunreinigungen sein. Die zu beschichtende Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Sinterschichten oder Verunreinigungen vor der Beschichtung mit Acide Liquide entfernen. Nicht auf salzbelasteten Untergründen oder auf waagerechten Flächen mit Wasserbelastung einsetzen. Die Verträglichkeit mit Dichtstoffen ist mit dem Hersteller der Dichtstoffe zu klären. Bei neuem mineralischem Putz und örtliche Putz-Flickstellen ist eine Carbonatisierungszeit von 4–6 Wochen einzuhalten. Alkalitätsprüfung mit Phenolphthalein durchführen.
Aufbau	**Neuputz** 1x Tiefgrund LF oder ExpoSil Aqua Imprägnierung 1x Creaton Vollton 5–10 % mit Wasser verdünnt 1x Creaton Vollton 0–5 % mit Wasser verdünnt **Altputz, Beton, Kalk- und Silikatanstriche** gut abbürsten und nachwaschen (HD-Reinigung) 1x Tiefgrund LF, ExpoSil Aqua Imprägnierung oder Expoflex Haft-/Tiefgrund 6760 1x Creaton Vollton 5–10 % mit Wasser verdünnt 1x Creaton Vollton 0–5 % mit Wasser verdünnt **Alte Dispersionsfarbenanstriche** mit Salmiakwasser abwaschen; bei gut haftenden, intakten, alten Anstrichen 1x Creaton Vollton 5–10 % mit Wasser verdünnt 1x Creaton Vollton 0–5 % mit Wasser verdünnt Bei schwach saugenden Untergründen kann Creaton Vollton mit 10 % Tiefgrund LF als Grundanstrich verarbeitet werden.

Verarbeitung	**Abtönpaste** Zur Einhaltung des maximal zulässigen Mischverhältnisses sind die Angaben im jeweils gültigen technischen Merkblatt des betreffenden Produktes verbindlich zu beachten. Ein überhöhter Zusatz von Creaton Vollton kann die produktspezifischen Eigenschaften des Anstrichstoffes nachteilig verändern. Creaton Vollton lässt sich nur in unverdünntes Basismaterial einarbeiten. Für eine homogene und streifenfreie Farbgebung ist die Creaton Vollton mit einem geeigneten Rührwerk und passendem Rühraufsatz intensiv und hochtourig in das abzutönende Produkt einzumischen. Anschliessend ist das vollständig abgetönte Material vollständig in ein zweites, sauberes Gebinde umzufüllen und erneut sorgfältig durchzumischen. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass am Rand haftendes weisses Grundmaterial vollständig untergemischt wird und später keine Aufhellungen oder Streifen im Anstrichbild entstehen. **Fertigfarbe** Streichen, Rollen, Spritzen (Airless) **Verdünnung** mit Wasser: Streichen/Rollen bis 10 %, Spritzen bis 15 %. **Verbrauch** Ca. 300 g/m² bei 2-maligem Anstrich auf feinstrukturiertem Untergrund. Der Verbrauch ist abhängig von der Applikationsart, Struktur und Saugfähigkeit des Untergrundes. **Minimale Verarbeitungstemperatur** Nicht unter +5 °C Umgebungs- und Untergrundtemperatur und nicht über 80 % rel. Luftfeuchtigkeit verarbeiten. Die Verarbeitung immer nach geeigneten Witterungsverhältnissen ausrichten. Niemals unter zu kalten und feuchten Bedingungen ausführen oder wenn unmittelbar solche klimatischen Bedingungen zu erwarten sind. Bei Nichtbeachtung kann der Trocknungs- und Härtungsprozess gestört werden und zu frühzeitigen Schäden führen. **Emulgatorauswaschungen** Bei unvollständig durchgetrockneten Beschichtungen können wasserlösliche Hilfsstoffe durch Tau, Nebel, Spritzwasser oder Regen, zu Ablaufspuren (Schneckenspuren) führen. Eine Qualitätsminderung des Produktes liegt nicht vor. In der Regel verschwinden diese Effekte bei weiterer Bewitterung selbständig. **Reinigung der Geräte** Sofort nach Gebrauch gut mit Wasser waschen. Angetrocknete Farbe mit Nitroverdünner reinigen.
Trocknung DIN EN 9117-5	Bei + 20 °C und 65 % rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 12 h überstreichbar. Niedrigere Temperaturen oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trocknungszeit.
Lagerbeständigkeit	Lagerzeit max. 24 Monate bei +20 °C in unangebrochenen Gebinden. Kühl, trocken und frostfrei lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Besondere Hinweise	Die jeweiligen, auf das zu behandelnde Bauteil anwendbaren, SMGV/BFS-, SIA-Normen und -Richtlinien sind zu beachten. SMGV-Checklisten, Prüfprotokolle und Instandhaltungsanleitungen beachten und nutzen. Bei Aussenanwendung BFS-Merkblatt Nr. 26 bei der Farbtonauswahl beachten. Auf zusammenhängenden Flächen ausschliesslich Produkte derselben Charge verarbeiten. Vor Beginn der Arbeiten ist der Farbton auf Übereinstimmung und Farbtongenauigkeit zu prüfen. Aufgrund der Verwendung natürlicher Füllstoffe kann es insbesondere bei dunklen Farbtönen zu leichten Farbtonveränderungen an mechanisch beanspruchten Bereichen der Beschichtungsoberfläche kommen (helles Abzeichnen). Diese optische Veränderung hat keinen Einfluss auf Qualität oder Funktionalität der Beschichtung.
Richtlinie 2004/42/EG	Das Produkt unterschreitet den Höchstwert von 40 g/l der Produktekategorie A/c Wb und ist somit konform. VOC-Gehalt: max. 30 g/l
Sicherheitsdaten	**Abfallcode** 08 01 12 **Kennzeichnung/Sicherheitshinweise** Siehe aktuelles Sicherheitsdatenblatt und Etikette.

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die Ausarbeitung unserer Anleitungen, die vorliegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

www.sax-farben.ch
Bosshard -Farben AG | Ifangstrasse 97 | 8153 Rümlang | Tel. +41 (0)44 817 73 73 | bosshard@bosshard-farben.ch